Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 5 (1883)

Heft: 51

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 51 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sprecklaal.

Eragen.

Frage 105. Rann mir Jemand ein bemährtes Mittel angeben gegen den Morgenichweiß? Mein Mann leidet feit einiger Zeit an diesem llebel, ohne daß die bis jest angewandten Arzueinnittel demselben Einhalt gethan. Der Schweiß tritt erft nach bem Erwachen ein.

Frage 106. Ift es ber Gefundheit und überhaupt bem förperlichen Wohlsefinden tleiner Kinder zuträglich und soll eine bejorgte Mutter darauf achten, daß jolche die Glieder resp. Beine beim Schlasen gerade legen oder ichadet ihnen das gefrümmte Liegen nicht?

P. H.

Frage 107. Ift es rathjam, garte fleine Kinder auch im Winter bei jeder Witterung an die frijche Luft zu führen.

Antworten.

Auf Frage 100. Blutandrang nach dem Kopfe kann von verschiedenen Urjachen herrühren und ohne diese genau zu kennen, läht sich auch kein Universalmittel gegen diese llebel nennen. Der Blutandrang nach dem Kopfe kann bewirft werden: theils durch unpassende Kleider (enge Halsengen, feites Schnitzen, kleine, enge Schuhe, zu leichte Bekledung des Unterleides und zu warme Bedeckung des Kopfes), theils durch ichkechte Verdauung, unzwechnäßige Ernährung (reichlicher Genuß von Spirituosen und reizender Rahrungswilten). Ausenthalt in kalked ventilitren, heißen Räumen, mittel), Aufenthalt in ichlecht ventilirten, heißen Raumen, aufregende Gesellichaft und Letture ober unregelmäßige Birfulction des Blutes in Holge frantsaften Justandes irgend eines Organes. Wo die Urjache des Blutandranges nach dem Kopfe bei ruhiger Prüfung der vorliegenden Berhältnisse nicht wölfig far am Tage liegt, da unterlasse der damit Be-haftete alles eigenmächtige Mediziniren und lasse sigenmächtige

einen tüchtigen und gewissenhaften Arzt untersuchen, damit die Urjache dieser tranthaften Erscheinung aufgesunden wer-den kann. Durch fühle, reizlose Dät, angemessen Sewegung in reiner Luft, reichliches Wassertrinken, ableitende Fuß- und Handbäder, rationelle Hautpslege und Vermeidung aller oben angesührten Schädlichkeiten kann das llebel oft gehoben oder im Leine erklich werden. im Reime erftictt werben.

Auf Frage 101. Man befreit ben marmorenen Gegen-ftand mit einer Burfte und weichem Wasser von allen Un-reinigkeiten und wäscht ihn dann mit ftart verdunnter Salsfaure. Durch Geife ichadet man der Farbe des Marmors.

Muf Frage 102. Nach Erfahrung werden Eiswolltücher und Teppiche durch Ausspannen auf dem Clättelisch — mit einem seuchten leinenen Tuche belegt — mit dem nicht zu heihen Bügeleisen schnell abgedämpft. Aulegt wird das abgedämpite Tuch nach allen Seiten geschüttlet und erhält so seine voll-fommene Frische und Glätte wieder.

Auf Frage 102: Gehäfelte oder gestridte Fichus und Tapisserie-Arbeiten werden auf solgende Weise am besten ausgespannt: Man breite über einen Tisch eine gute Glätt-deck, binde sie sest oder beschwere sie mit Gewichtsteinen; alsdann seuchtet man sie mit lauwarmem Wasser, spannt das Fichu oder die Wollstiderei darauf aus, indem man dasselbe ringsum sest näht und über Nacht so liegen läßt. Stidereien werden gleich noch mit einem nicht gu beigen Gifen geglättet.

Auf Frage 102. Man ipannt die gehätelten oder gestrickten Fichus und Teppiche genau der Form gemäß mit Stecknadeln auf einem saubern tannenen Brett oder Boden aus und belegt die Arbeit mit einem gut ausgewundenen, feuchten Tuche und läßt es über Racht darauf trodnen. Much

fann es nun mit einem trodenen, ichweren Tuche beschwert werben, wenn die Farbe difficil ift.

Mui Frage 103. Serr Ruthardt, Apothefer in Baden, ertheilt hierüber gerne direkt erfreuliche Auskunft. Auf Frage 103. Serr J. Kasper-Worf in Schaffhausen nacht auf seinen elektr. Rheumatismus-Ableitungsapparat aufmerkam und glaubt, daß ein Bersuch damit nicht ohne Wirkung sein dürfte.

Muf Frage 103. Für öfter fich wiederholende Blieder= trantseit, die, wie es scheint, einen chronischen Ehrarter an-genommen hat, ist eine rationelle hydrotherapeutische Kur (Einwicklungen, Frottirungen des gangen Körpers mit kalten oder temperirtem Wasser, mößig wirfende Hausdampfläder u. s. w.) zu empsehlen, durch welche dauernde heilung er-jolgt. Auf Wamich fann Anseitung erssellt werden.

Auf Frage 103: Defteres Baden in warmem Soda-wasser hat sich bei meinem alten Bater recht gut bewiesen.

Nuf Frage 104: Geben Sie Ihrem Töchterden ganz getroft Alfallfosse zu Puppenffeidern. Lassen Töchterden ganz getroft Alfallsosse zu Puppenffeidern. Lassen Siest. Gewiß nährt solche Beschäftigung den Hang zur Gitelkeit nicht. Im Gegentheil, sie bildet und fördert die Mödhen in den Fertige keiten der weiblichen Handarbeiten ganz ungemein. — Ich habe meinem Töchterchen die Puppe gelassen bis in's vier-stehe Alfarischen und der der Gewenden Steine habe meinem Sochferchen die Puppe gelassen bis in's viergehnte Altersjahr, und zwar zu ihrem großen Nutzen. Nach und nutze sie an ihren eigenen Kleidern ausbessern; ich gab ihr auch Stoff zu irgend einem leichtern Kleidungsstück, wie z. B. ein Hendogen, Schirzschen, oder auch ein einsaches Jäckli, das machte ihm die größte Freude. Sie machte ihre eigenen Röde selbst, wie sie einst solche der Appe gemacht hatte. Zeht ist sie Arbeitsleherein in einem erkören Täckenstätischen Ausstallen. einem größern Töchterinftitut und hoffentlich eine recht tuchtige.

Briefkaften der Redaktion.

Sausliche ftiffvergnugte Baife. Es liegen Briefe für Sie in unjerer Bermahrung ; wollen Sie uns freundlichft mittheilen, unter welcher genauer Adreffe wir Ihnen das Gingegangene gujenden fonnen.

Frau v. A. in P. Ceifarben-Unstrich befeitigt man solgendermaßen: Man überstreicht ben zu reinigenden Gegenstand mit reiner Schmierzeige und läßt diese je nach dem Alter des Unstriches 15—30 Siunden darauf hatten, worauf die Dessarben mit sammt der Seite ab-gewaschen werden sam. Gine Mischung von Potaiche und Kalt soll alten Dessarben-Un-strich ebenfalls auslösen. ftrich ebenfalls auflojen.

prich evenfaus ausopen.
Frau Fr. S. in St. Cels oder Fetissed auf Fußboden lassen sich durch solgendes Berssahren sehr leicht entfernen. Eine Mischung dem 3 Gewichtstheiten trockenen Thonpulvers und 1 Gewichtstheit folgenspares Natron seuch-tet man mit Wasser an und freicht die Mischung auf den Fleck. Schon nach 6—7 Stunden wird Vielen verkämmten eine Diefer verichwunden fein.

auf ver ichtwunden sein.
Frau P. in M. bei A. Freilich haben wir bereits eine Menge der verschiedenartigsten vertere eine Menge der verschiedenartigsten eftartes und Etärtes und Etärteglanzpräparate im Handel, so daß die Wahl Qual macht. Wir selbst haben schon mancherlei auf dielem Gebiete geprüft und sind die Auflieres am besten befriedigt von: Mack's Dovpel-Stärke; sie enthält die nötstigen Jusike, um die Wäsche keinde fleitsich zu machen, ebenso die Jusips zum G'unzplätten. Diese Doppelkärke wird einsach in warmem Masser aufgesöst und dann roh, auf kalkem Wege verwendet.
Frau 3. P. in G. Das Getränt, welches

aus mittem Wege verweiner. Frau 3. V. in G. Das Getränt, welches Sie meinen, heißt: "Reformirter Thee", es wird solgendermaßen herzestellt: In 1 Liter fochende Milch ichüttet man einen Löffel voll seinen Thee, etwas guten Jimmt, Relten und Buder, je nach Belieben. Wenn die Mischung gehörig assparen hat giekt man jie durch ein Juder, je nach Belieben. Wenn die Mischung gehörig gezogen hat, gießt man sie durch ein Gaarsied ab und seht sie in einer Messingsoder Emailpfanne an's Feuer. Sobald die Klüssigesteit tocht, zieht man sie mit einigen Gigeld ab. — Warmbier ist in einigen Theilen Deutschlands ein sehr beliebtes Getränt. Zur Herstellung desselben quirkt man 4 Eidotter mit zwei Lössige vool talten Wassers recht flar, rührt sie langsam in 1½ Liter tochendem, wohl abgeschäumtem Vier, wirzt es mit Juder, Jimmt, Relfen und Muskat, läßt es am Feuer noch ein wenig ziehen und quirkt es vor dem Serviren auch gut durch. Serviren auch gut durch.

2A. 3. 5. 5. Frau Mina M. in W., 6. in 3. und Frt. Seuna M. in 33. Auch wir und mit uns noch Andere glauben das Rämliche; einen öffentlichen Protest ist aber die Sache nicht werth, Sie werden sehen. Freundlichen Brug!

Ihrer Anficht gehen wir einig : Gin Schwindler verspricht in einem Tage mehr, als ein ehrlicher Mann in einem Jahre halten fann. Wenn aber die Maschen des Netzes zu groß find, fo ichlupfen die Gifche wieder zwischen durch.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Schriftliche Offerten werden gegen gleiche Taxe sofort befördert.

Ein junges Mädchen, aus guter Familie, wünscht eine Stelle als Ladentochter. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl. [1595

In einem guten Pensionat der französi-schen Schweiz ist einem gut empfoh-lenen, jungen Mädchen, das die weiblichen Handarbeiten versteht und geneigt wäre, denselben täglich 2 Stunden zu widmen. Gelegenheit zur gründlichen Erlernung der französischen Sprache geboten. Redu-zirter Pensionspreis (Fr. 400). [1596] Nähere Auskunft im Bureau d. Bl.

Ein ordentliches Hausmädchen, welches die Besorgung der Küche und der Haus-geschäfte versteht, sucht eine Stelle in St. Gallen. [1597

Gefl. Offerten an die Expedition d. Bl.

1600] Eine gebildete, in den Hausarbeiton, sowie auch im Hötel-Fache praktisch erfahrene Tochter aus guter Familie sucht Stellung als Haushälterin, Pflegerin oder Gesellschafterin zu einer älteren Dame. Treuer Erfüllung der Seitens der Gesuchstellerin übernommenen Pflichten darf man

bestens versichert sein. Gefällige Offerten befördert die Expe-dition der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Blumenmacherinnen

Herrn Dr. & F. Die gewünichte Senbung für Ball-Bouquets, Agraffen, Besteckift erfolgt und für lleberlassung der werthe Blumen wollen sich unter Chiffre S. M. vollen Schr. stüde unsern besten Dant! Mit 1584 bei der Exped. d. Bl. melden. [1584

Thee,

feinst schwarz Souchong, Pecco mit weissen Spitzen, feiner grüner Perlthee, reelle Waare zu mässigen Preisen.

Müller'sche

Spezerei und Samenhandlung, 1412] in Frauenfeld.

Dr. Katsch's Gesundheits-Kaffee

nach dem Rezepte des

Dr. Ferdinand Katsch in Stuttgart allein ächt fabrizirt von

Hch. Franck Söhne in Ludwigsburg. Vollständiger Ersatz für Bohnen-Kaffee!

Empfiehlt sich, mit Milch genossen, als ein wohlschmeckendes, kräftiges Volksnahrungsmittel.

Herr A. v. Fellenberg-Ziegler in Bern schreibt über Katsch's Kaffee: "Ich habe denselben probirt und von Anderen probiren lassen. Das ein-stimmige Urtheil über denselben geht dahin, dass derselbe von angenehmem, dahn, dass derseibe von angenenmem, ja vortrefflichem Geschmack ist, wohl ausgibt und daher ein empfehlenswerthes Ersatzmittel für den arabischen Kaffee abgibt. Er eignet sich überdies sehr gut zum Mischen mit diesem, dessen Geschmack und Ausgligkeit er zudem viel besser, als alle anderen Surrogate, verbessert.

Zu beziehen durch alle Spezerei-Handlungen des Landes und der Stadt und in den meisten Apotheken. [1073

Sinniges Geschenk für junge Mädchen und Frauen. Diclytra.

Ein Blumenmärchen für die Frauenwelt, von Franz Wönig, illustrirt von H. Heubner.
Empfohlen in der "Cornelia", Zeitschrift für häusl. Erzieh. "Chemnitzer Tageblatt", "Allgem. Modenztg.", "Saale-Ztg." etc. Eleg. geb., mit Goldschn. M. 2. 25. Verlag von 1533]

P. Ehrlich in Leipzig.

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux

liefert billigst Eduard Lutz in St. Gallen. Muster sende franco zur Einsicht.

Empfehlenswerthes Festgeschenk.

Der Hausaltar

Ein Erbauungsbuch

herausgegeben aus dem Nachlass von A. Heuer,

gew. Pfarrer in Burgdorf.
7 Bog. klein 8° in hübscher Ausstattung.
Preis cart. Fr. 1. 20, eleg. geb. Fr. 2. 20.
5 Ex. Fr. 5. — resp. Fr. 10. —.
Zu beziehen durch jede Buchhandlung
oder die Verlagshandlung E. W. Krebs
in Bern.

Unübertreffliches Mittel gegen Gliedsucht und äussere Verkältung.

Dieses durch vieljährige Erfahrung sehr gesuchte und beliehte Hausmittel sein gestenne und benebte Hausmittel ist bis heute das Einzige, welches leichte Uebel sofort, hartnäckige, lange ange-standene bei Gebrauch von mindestens einer Doppel-Dosis innert 4—8 Tagen heilt. Preis einer Dosis mit Gebrauchsanweisung Fr. 1. 50, einer Doppel-Dosis Fr. 3. — Viele Tausend ächte Zeugnisse von Geheilten aus verschiedenen Ländern ist im Falle vorzuweisen der Verfertiger und Versender [1591 Balth. Amstalden in Sarnen

(Obwalden).

Zeugniss. Unterzeichneter bezeugt hiemit, dass das Gliedsuchtmittel von Hrn. Balth. Amstalden in Sarnen ein usserst wohlthätig wirkendes Gemisch von ausschliesslichen offiziellen, d. h. in den Apotheken gebräuchlichen und vor geschriebenen, heilsamen Essenzen ist. Luzern, im September 1883. O. Suidter, Apotheker.

Blumen-Spritzen in grosser Auswahl, Parfum-Zerstäuber, Desinfections-Apparate, Platin-Glühlampe, Räucher-Turbinen, in praktischen, eleganten und dabei billigen Sorten, zu Geschenken sehr geeignet, empfiehlt die Effecht-Apotheke

Hecht-Apotheke

ETECHT-A DOCUMENT OF THE STREET OF THE STREE

Ozon liquid parf.
Flüssiger, Waldduft enthaltender
Sauerstoff! Jedem, dem stets frische
Luft Bedürfniss, unentbehrlich; für Krankenzimmer eine Wohlthat. Dieses neueste auf electrochemischem Wege dargestellte Präparat, von ärztlichen Autoritäten empfohlen, ist zu beziehen per Flacon à Fr. 1.50, nebst Zerstäuber, von (M3991Z) 1530] Apotheker **Wichert**, Rheinfelden.

Angefangene Weihnachtsarbeiten

für Kinder jeden Alters.
Sehr reiche Auswahl.
Stets Neuheiten.
Cataloge gratis u. franco.
Ausgewählte Alters-Collectionen

versendet bei Einsdg. d. Betrages franco:
Coll. I für Kinder v. 3—5 Jahren Fr. 4. 50
" II " " " 5—8 " " 5. 75
" III " " " 8—12 " " 7. —

, III, 8-12, 7.— Frauenfeld. Carl Käthner, 1488] Fabrik. v. Kinderhandarbeiten. Für Wiederverkäufer sehr lohnender Artikel.

Hausschuhe.

Filzpantoffeln mit Schnürsohlen, extra Qualität mit Doppelsohlen, Espadrilles ord à Fr.1.—d. Paar, Pinsenschuhe , à "-.50 , , Schnürsohlen von allen Grössen, von 50 Cts. bis Fr. 1. — das Paar. Direkter Bezug von den ersten Fabriken. Engros- und Detailverkauf bei

H. Oechslin, Seiler,

Münsterhof-Storchengasse 17, Zürich. (Nicht passendes wird bereitwilligst ausgetauscht.) [1516

L. Ed. Wartmann, St. Gallen, st. Leonhardstr. 18a, Thalgarten.

Rideaux und Vitrages brodés auf Mideaux und Vitrages brodes auf Mousseline (mit und ohne Tulle-Bordure), auf Tulle und Guipure (mit und ohne Application). Muster stehen zu Diensten und ist man ersucht, beim Verlangen von solchen Breite und Länge anzgeben.—

Reichhaltiges Lager von Bandes und Entredeux brodés. [1449]

Empfehle als passend zu Festgeschenken schwarze Seidenstoffe in Faille, Cachemire, Levantine, Merveilleux, Rhadames in garantirt solider Färbung.

Muster sende franko zur Einsicht.

L. Bruppacher-Ringger,

Horgen (Zürich).

Laubsäge-

als: Maschinen und Werkzeuge aller Art, in Kästchen und einzeln; Vorlagen und Holz (auch mit Zeichnungen verund Holz (auch mit Zeitenfungen versehene Brettchen) in grösster Auswahl;
Beschläge für fertige Arbeiten; ausführliche Anleitung zur Laubsägearbeit
für Anfänger etc., empfehlen [1495

Lemm & Sprecher, 4 Multergasse 4, St. Gallen.

1575b] Brauner und weisser Biber und Kräpfi, auch grössere gefüllte und ungefüllte Stücke, Schwabenbrod, Basler-Leckerli, Mandelstengel, Möckli, Kinderzwieback, Theeschnitten und Stengel, feinste Birnenwecken und Konstanzer-Trietschnitten empfiehlt bestens zu gütiger Abnahme gütiger Abnahme

Heinrich Kunkler, Bäcker, Linsebühlstrasse 26, St. Gallen.

Grosse, saftige, bestgeräucherte

Bodensee-Gangfische. das Hundert zu 15 und 20 Fr., versendet

Fischhandlung Einhart, Konstanz [1564] Emishofen (Baden). (Thrg., Schweiz).

Das nützlichste Weihnachtsgeschenk

ist Sauter's Universal-Taschenapotheke (diplomirt) für Familien, Lehrer, Jäger, Touristen, Reisende, Geistliche etc., enthaltend die gebräuchlichsten Medikamente bei Krankheiten und Verbandstoffe bei Verwundungen, Scheere, Zunder, Pflaster etc., nebst genauer Anweisung in elegantem Lederetui, Fr. 15.

H 9736 X

Apotheker Sauter in Genf.

Neu! Vorräthig in allen schweiz. Buchhandlungen (sowie auch durch die Expedition der "Schweizer Frauen-Zitz," beziehbar).

Aus neuer und alter Zeit.

Erste Abtheilung:

Erinnerungen an die schweizerische Landesausstellung.

Prolog. 2. Die Ausstellungschronik. 3. Im Pavillon Sprüngli. 4. Die Heim-kehr des Wehnthaler Mädchens von der Landesausstellung. 5. Das Mädchen aus der Fremde. 6. Schlusswort des Chronikschreibers.

Zweite Abtheilung

Festspiel zur Zwinglifeier.

Neujahrsgruss auf den 1. Januar 1884.
 Ankündigung des Festspiels durch einen Herold.
 Zwingli als Feldprediger.
 Das Neujahrsgespräch (1. Januar 1515).
 Zwingli's Abschied.
 Des Herolds Schlusswort.

Dramatische Gespräche zur Aufführung im Familienkreise. Von F. Zehender.

Der zweiten Serie "Hauspoesie" zweites Bändchen.

1582] 6 Bogen 12° eleg. br. — Preis 1 Fr.

Die früher erschienenen sieben Bändchen "Hauspoesie" sind in jeder schweizer. Buchhandlung geheftet à 1 Fr., Bändchen 1—6 (erste Serie) auch elegant gebunden à 6 Fr. zu haben.

Der Inhalt aller Bändchen ist auf dem Umschlag eines jeden spezifizirt J. HUBER's Verlag in Frauenfeld.

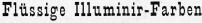
\equiv Vanillirtes Kirschwasser \equiv

feinstes Liqueur

(prämirt an der Schweizerischen Landesausstellung in Zürich 1883) empfiehlt zur gefl. Abnahme die Flasche à Fr. 2. 50 in Kisten von 4, 6 und 12 Flaschen

A. Ghisletti, Liqueurfabrik, Chur.

Auch für Flachornamente, Muster- und Karten-Zeichnen sehr geeignet. [1586



10 Flacons in eleg. Schachtel nebst Doppelpinsel.

Tinten und Farben Fabrik Bruanschweiler & Solar, St. Gallen in Paris with and 1881 Zurich in St. WALLSCLAW CALLED ON BOATS IN and 1881. Zurich Inch. Peris Ind and 1881. Zurich Inch. Gegen Einsendung von Fr. 4. 10 in Briefmarken franco Schweiz; bei uns in St. Gallen Fr. 3. 50. Leer geword. Flacons werden à 20 Cts. Universalgefüllt. -

Kinder-Pult für Hausaufgaben.

Für die Stadt St. Gallen Fr. 7. 50 inkl. Montiren; gegen Einsend. von Fr. 7. 50 in Marken franko Schweiz.

Prospecte über Illuminations-Farben und Kinder-Pult gratis und franco.

VAN HOUTEN'S

reiner, löslicher

feinster Qualität. Bereitung "augenblicklich". Ein Pfund genügend für 100 Tassen. Fabrikanten C. J. VAN HOUTEN & ZOON

in Weesp, Holland. 979] (M à 349/3 B)

Zu haben in den meisten feinen Delikatessen-, Colonialwaaren- und Droguen-Handlungen.

Schwarzer Thee direkte Sendung, neueste Ernte, per Pfund zu Fr. 1. 25 und Fr. 1. 30, bei Abnahmelvon 10 Pfund billiger, empfiehlt A. Dieth-Nipp, Konditor, Marktplatz 10, St. Gallen.



er für Jung oder Alt ein höchst unter-haltendes u. belehr. neues Spiel wünscht, das von Autoritäten empfohlen wird, lasse sich durch e. Buchhändler oder direkt Mittenzwey's geometr. Figuren-Spiel zu M. 1.50, Verlag von **P. Ehrlich** in **Leipzig**, kommen. [1532



Académie nationale, agricole, manufacturière et commerciale [1424



1882 PARIS 1882 1883 ZÜRICH 1883

Festgeschenke.

Manillateppiche, hübsche Dessins, äusserst solide, für Wohn- und Esszimmer.

Cocusläufer für Treppen und Gänge, Thürvorlagen aller Art,

Hanfteller, runde und ovale, weiss und farbig (für Häckel- und Broderiearbeiten geeignet),

Fussbänke mit u. ohne Wärmeflaschen (für Häckel- und Broderiearbeiten geeignet).

Früchten- und Blumenkörbchen, Korbwaaren aller Art,

Hanftaschen, Wurzeltaschen, Schnürtaschen, Binsentaschen, Holzwaaren, Kübelgeschirr,

Waschseile von Aloë (nicht färbend), Hängematten, Turngeräthe etc. empfiehlt in sehr grosser Auswahl zu billigen Preisen [1517

H. Oechslin, Seiler, Münsterhof-Storchengasse 17, Zürich.

Trunksucht 7

ist heilbar. Gerichtlich geprüfte Atteste beweisen dies. Herr E. A. in B. schreibt: "Im Februar 1880 wandte ich mich an Sie wegen einem Mittel gegen Truuksucht für einen Freund und hat sich das Mittel für einen Freund und hat sich das Mittel auf das Glänzendste bewährt, wofür ich Ihnen meinen und des Freundes nebst Familie besten Dank ausspreche." Wegen näherer Auskunft und Erlangung des Mittels wolle man sich direkt wenden an Reinhold Retzlaff, Fabrikant in Dresden 10 (Sachsen). (MDr.8041L) [1440

M. Albin, Buch- u. Kunsthandlung,

Wohlassortirtes Lager der gangbarsten Werke

aus dem Gebiete der Literatur, sowie Neuigkeiten aus allen Fächern des Wissens. Festgeschenke.

Grosses Lager in Bilderbüchern und Jugendschriften, Landkarten, Atlanten, Globen. Peinture Bogärts. Photographien, Stahlstiche, Celdruckbilder, Oelgemälde.

Kataloge werden überall hin Kataloge werden überall hin Granko versandt. [1338]

1567] Meine von Herrn Professor Dr. med. Carl Reclam in Leipzig als äusserst praktisch empfohlenen



Bett- oder Kranken-Tische

eignen sich vorzüglich zu Festgeschenken. Preis franko per Post Fr. 25. Umgehende Versendung gegen Nachnahme oder vorhergehende Einsendung Prospekte gratis und franko

J. Votsch-Sigg, Bett-Tisch-Fabrik, Schaffhausen (Schweiz).



15661 Unterzeichneter empfiehlt als 1566] Unterzeichneter empfiehlt als

Weihnachts-Geschenke

für Mädchen seine selbst gemachten

Kinder-Kochherde

mit **Spiritusheizung**, äusserst solid und praktisch zum recht kochen. Die Kochgeschirre sind von Kupfer, Messing und Eisen verfertigt und in 10 verschiedenen Nummern von **11** bis **42 Fr.** vorräthig.

Sogenannte **Fabrikherdle** sind ebenfalls in **grosser Auswahl** von **3 Fr.** an und höher vorhanden.

Kleine Küchengeräthe, um wieder ältere Küchen auszustaffiren, sind stückweise in allen möglichen niedlichen, soliden Artikeln vertreten.

Leere, sowie vollständig ausgestattete Küchen

sind in einfacher, sowie reicher Ausführung vorhanden; kleine garnirte **Blechküchen für Kinder** von 3-6 Jahren zu **Fr. 6. 50.**Obige Artikel, sowie mein reichhaltiges Lager für Küche und Haushalt empfehle meiner geehrten Kundschaft auf's Beste.

Albert Bridler, Speisergasse, St. Gallen.

Christbaumschmuck!

Engelshaar (von prächtiger Wirkung) in Gold und Silber, per Paquet, gekraustes 40 Cts. glattes 30 Cts.

Brillant-Goldstern (als Baumspitze) per Stück 40 Cts.

Diamantine (künstlicher Winterreif) per Schachtel 30 Cts.

Salon-Bengalfeuer (gefabrlos und ohne Rauch) in Farben, roth, grün und orange, per Schachtel 30 Cts. und höher.

Salon-Zündgarn (geruchlos) zum überraschenden, gleichzeitigen Entzünden der Christbaumlichter, per Meter 9 Cts.

Kerzchen und Lichthalter zu mässigen Preisen.

Kenjahrskarten, per Dutzend Fr. 1. — Zusendung erfolgt franko.

1594]

1594]

E. Bügel, Biel.

Die einzige Chocolade nach sicilianischer Art Ogerindet Die einzige Chocolade nach sicilianischer Art Ogerindet Gegründet 31849 11462 11462 Gegründet 1849 Cacaopulver 1 Täglicher Versandt nach allen Welttheilen.

Der Schweizerische Kindergarten

Correspondenzblatt des Schweizerischen Kindergartenvereins

Correspondenzblatt des Schweizerischen Kindergartenvereins
Abonnementspreis 2 Fr. jährlich
tritt im Januar 1884 seinen zweiten Jahrgang unter der kundigen Redaktion des
Herrn Schuldirektor Küttel in Luzern an. Das Blatt soll dem Austausch der Gedanken
über eine vernünftige Kleinkindererziehung dienen und Eltern und Jugendfreunden
Belehrung und Anregung zur richtigen Behandlung der lieben Kleinen bieten. Daher
ist dasselbe auch ganz besonders für jene Eltern, welche ihre Kleinen dem Kindergarten anvertrauen, eine sehr empfehlenswerthe Lektüre.

Der "Schweiz. Kindergarten" erscheint in monatlichen Lieferungen. Bestellungen auf denselben nehmen alle Postämter, sowie die Expedition — Zollikoter'sche
Buchdruckerei in St.Gallen — entgegen, an welch' letztere auch die Inserate gefl.

[1599]

adressirt werden wollen. [1599 Wir laden hiemit angelegentlich zum Abonnement auf den zweiten Jahrgang unseres Blattes ein.

Das Centralcomité des Schweiz. Kindergartenvereins.



Aerztlich geprüft und empfohlen. Alb. Schneebeli's

Kindernahrung,

aus bester Schweizermilch bereitetes Fabrikat für Kinder und Kranke, aus der Fabrik von Nahrungs-produkten

Affoltern a. Albis (Schweiz).

Schon im zartesten Säuglingsalter wird von ersten mediz. Autoritäten des In- und Auslandes die vortheilhafteste Wirkung konstatirt. Empfohlen in Fällen von Diarrhoe und Erbrechen. Bezüglich nachweisbar gelungener Zusammensetzung dieses Präparates ist demselben ein hervorragender Ruf gesichert. Zu beziehen in allen bedeutenden Apotheken und Droguerien der Schweiz; in St. Gallen bei C. W. Stein Anotheker. beziehen in allen bedeutenden Apoth St. Gallen bei C. W. Stein, Apotheker.

Bienenhonig

garantirt reell, offen und in Gläsern von 0,8 à 3 Kilos Inhalt, sowie

Honig in Waben

kann stets bezogen werden im

11447

Honig-Dépôt von schweizerischen Bienenzüchtern zum "Antlitz", St. Gallen.

Essential-Melissen-Balsam von Wilderich Lang

approbirt vom königl. bayer. Obermedizinal-Kollegium, destillirt aus den verschiedenen Sorten der so heilsamen Melisse, frei von allen Gewürzen, ist nach dem Ausspruche berühmter Aerzte ein bewährtes Hausmittel für Verdauungsstörungen und deren Folgen (Blähungen, Windsucht, Erbrechen, Magenkrampf und Schwäche desselben), für Krämpfe überhaupt, für nervöse Ohnmachtsanfälle und Entkräftung. Ebenso vortrefflich ist er bei dem so lästigen Wadenkrampf, Migräne und besonders als Waschmittel bei rheumatischgichtischen Leiden

pichtischen Leiden.

Dieser Balsam ist in Gläsern à Fr. 1. 80 und 90 Cts. zu beziehen durch die Apotheken der Herren: C. W. Stein, Scheitlin's Apotheke; C. Fr. Hausmann; A. Wartenweiler, vormals Ehrenzeller, in St. Gallen; C. Rothenhäusler, Engel-Apotheke, in Rorschach; G. Custer in Rheineck; Zeller in Romanshorn; Reutti in Wil.

Neu. Praktisch, schön und gut. Neu. Nähmaschinen-Lampe Die

komplet zum Anschrauben. Franko per Post.

1573]

W. Huber, Küchengeräthehandlung, Zürich.

Ein für jede Hausfrau

Universalvon G. Fietz & Sohn ist das beste und bil-In jedem Herd und Ofen Arbeit in Kupfer mit

nung. Kein Anbrennen



praktisches Geschenk!

Koch-Topt

in Wattwyl

ligste Küchengeräth. verwendbar. — Saubere durchaus reiner Verzinder Speisen möglich.

Das Ausströmen des Aromas verhindert. Dampfverschluss ohne jede Gefahr. Grosse Zeit- und Holzersparniss garantirt. Vorräthig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.

Zeugniss. Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen Zeugniss. Der stete Gebrach des Universal-Kochtopies zum Backen, Dämpfen und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unserseits oben angeführte guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit gewöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind wir gerne bereit.

Die Bedaktion der "Schweizer Frauen-Zeitung" Die Redaktion der "Schweizer Frauen-Zeitung" im "Landhaus" in Neudorf-St. Gallen. 486]

Kunst- und Frauenarbeit-Schule Neumünster Geschwister Boos

Zürich

Beginn neuer Kurse am 7. Januar. Prospekte gratis. [1593] Auf das neue Fach "Maschinenstricken" erlauben wir uns besonders aufmerksam (H 4160 Z) zu machen.

(O 3030 L)

Lausanne-Ouchy.

1560] Madame **Gaudin-Chevalier** aux **Jordils** sous **Lausanne** reçoit dans son pensionnat des jeunes demoiselles qui désirent se perfectionner dans les langues modernes. **Prix modérés et références de premier ordre.**

Suppenmehle

von Groult ine in Paris: Crême de Riz pun

Crême d'Orge Familientisch ı Gasthöfe Farine de petits pois Fécule purifiée Julienne sèche

Riz-Julienne Sagon des Indes Tapioca de Groult

Tapioca-Julienne

von C. H. Knorr in Heilbronn:

Erbsenmehl, gekochtes Gerstenschleimmehl Grünkorn-Extrakt Hafermehl Reismehl Reis-Julienne

Tapioca Tapioca-Crecy Tapioca-Julienne

Obige fein präparirte Suppenmehle in Paqueten von ½ Kilo liefern in 10-30 Minuten äusserst schmackhafte, kräftige und leichtverdauliche Suppen und sind stets zu haben in der

MÜLLER'schen Spezerei- und Samenhandlung in Frauenfeld.

den



[0. F.

.9512]

Schweizerische Festgeschenk-Literatur.

Vorräthig in allen schweizerischen Buchhandlungen (sowie auch durch die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung" beziehbar).

Der Burgunderzug.

Ein Idyll aus St. Gallens Vergangenheit.

1583]

Von Maria vom Berg.

Pracht-Ausgabe.

Mit dem Bildnisse der Dichterin, 12 Vollbildern, Initialen u. Einfassungen nach Zeichnungen von Viktor Tobler. 13½ Bogen Royal-Quart in reichem Einband mit Goldschnitt. Preis 25 Fr.

Der Burgunderzug.

Ein Idyll aus St. Gallens Vergangenheit.

Von Maria vom Berg. 8. Zweite Auflage. Cart. 5 Fr. In Liebhaberband (halbfr.) 6 Fr.

Albr. v. Haller's Gedichte.

von

Dr. Ludwig Hirzel, ord. Prof. der deutschen Literaturgeschichte an der Universität Bern.

Zweite Auflage. M.-A. eleg. br. 3 Fr., in Lwd. geb. 4 Fr., in Liebhaberband (halbfr.) Fr. 4. 50. Schweiz. Volkslieder.

Zwei Novellen.

Das Haus in der Thurmecke. Des Spielmanns Kind.

Von Maria vom Berg.

Mit Einleitung u. Anmerkungen Herausgegeben und eingeleitet

herausgegeben von Dr. Ludwig Tobler,
Professor der deutschen Sprache
an der Universität Zürich. Der "Bibliothek älterer Schriftwerke" 4. Band.

Der "Bibliothek älterer Schriftwerke" 3. Band. Preis br. 12 Fr., in weissem Liebhaberband 15 Fr. Preis br. 6 Fr., in weissem Liebhaberband 8 Fr.

Lebenserinnerungen von

Ludwig Meyer von Knonau 1769—1841.

Herausgegeben von Gerold Meyer von Knonau. Preis br. 6 Fr.

Ulrich Zwingli.

Ein Schauspiel in fünf Akten

H. Weber.

Preis br. Fr. 2. 40.

J. Huber's Verlag in Frauenfeld.

Glacehandschuhe in vorzugnener Gaussinstein Glacehandschuhe Farben bei C. Schneider-Keller, St. Gallen.

Diätetische Naturheilmethode.

Auf streng wissenschaftliche Grundsätze und Erfahrungen gestützte Verbindung der Priessnitz'schen Wasser- und Schroth'schen Diätkur, mit Beiziehung aller neueren Naturheilfaktoren, bei vollständiger Berücksichtigung des Krankheitsfalles und der strengsten Individualisirung: erzielt ausgezeichnete Heilerfolge, namentlich auch bei Herz-, Magen-, Leber- und Rückenmarksleiden, Gicht, Rheumatismus, Hautleiden, Screphen, Nerwörist Geschlechtskrapheiten etc.

Scropheln, Nervösität, Geschlechtskrankheiten etc. etc.
Patienten können auch im Winter zur Behandlung aufgenommen werden.
Prospekt gratis. Schriftliche Konsultationen.

J. Aeschlimann, Spezialarzt der Naturheilkunde, Feuerthalen bei Schaffhausen.



784] Von schweizer. Aerzten und Autoritäten der medizinischen Wissenschaft empfohlen und der medizinischen Wissenschaft empfohlen und als ausserordentlich heilkräftig erklärt: für Blutarme, Bleichsüchtige, Magen- und Verschweiz und Verschweiz und Verschweiz und Verhütung der Gesundheit und zur Verhütung der Gesundheit und zur Verhütung vieler Krankheiten. Sollte in keinem Hause fehlen. Preis per Flasch mit Gebrauchsanweisung (für 2–5 Wochen hinreichend) Fr. 2. 50. Dépôt in St. Gallen: Rehsteiner, Apotheker, sowie in den übrigen Apotheken der Stadt und den meisten der Schweiz.

Inhalations-Apparate

mit Spiritus-Heizung, komplet, von Fr. 4. — an [1550 Zerstäuber zur Desinfektion, als auch zur Inhalation,

Reise- und Bettwärmeflaschen von Gummi. Respiratoren

von Jeffray, gegen die Einflüsse kalter Luft etc. (bis 15° Wärmeerzeugung), Irrigatoren, Eisflaschen, sowie sämmtliche Artikle zur Gesund

heits- und Krankenpflege empfiehlt

C. Walter-Biondetti,

Basel Freiestrasse Nr. 73 Basel. - Kataloge gratis. .

Cocos-Läufer,

GOCOS-LAUIET,
als warme und bequeme Bodenteppiche
für Bureaux, Comptoirs, Magazine,
Corridors, Treppen etc., in beliebiger
Länge am Stück und verschiedenen Breiten
haben wir eine Partie in besserer und
geringerer Qualität billigst abzugeben.
Man verlange Preise und Muster und
bezeichne die Breite und die Art des zu
belegenden Lokals.

Jac. Bær & Cie.,
1571]
Arbon (Thurg).

Kleiderfärberei u. chem. Wascherei | von

G. Pletscher, Winterthur.

Färberei und Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe. Wascherei und Bleicherei weisser Wascherei und Bleicherei weisser
 Wollsachen. — Auffärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider. — Reinigung von Tisch- und Boden-Teppichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc.
 Prompte und billige Bedienung.

Zündgarn,

zum Anzünden vieler Kerzehen auf einmal, empfiehlt
P. L. Zollikofer [1574

zum » Waldhorn«, St. Gallen.

yum Abonnement à Fr. 1.50 pro Quartal ladet jeden Menschenfreund ein: "Der Philanthrop" in Zürich. [1598

Privat-Entbindungs-Anstalt von Frau Busser, Hebamme, Pfeffel-gasse 7, Colmar (Elsass). [1210

Bei der Expedition der "Schw. Frauen-Zeitung" in St. Fiden-Neudorf sind folgende empfehlenswerthe Schriften zu beziehen:

Die Aufgabe der Frauen in den reli-giösen und sozialen Kämpfen der Ge-genwart. Von C. W. Kambli, Pfarrer in Horgen. 1883. Preis 50 Cts. Unsere Töchter und ihre Zukunft.

Unsere Töchter und ihre Zukunft.
Mädchen - Erziehungsbuch, herausgegeben von Karl Weiss, Direktor der
Gewerbe- u. Handelsschule für Frauen
und Töchter zu Erfurt und der Frauen
Industrie-Schule zu Strassburg i. E. etc.
Brochirt Fr. 2. 50. [1290
E. Dössekel, Gedichte. In Leinwand
gebunden mit schön geprägtem Goldtitel. Für Geschenke geeignet. Preis:
Fr. 2. 50.
Bas Hanswasen, nach seinem gennen.

Das Hauswesen, nach seinem ganzen

Umfange dargestellt, mit Beigabe eines vollständigen Kochbuches, von Maria Susanne Kübler. Gebunden: Fr. 7.35. Glück und Frieden! "Göthe's Hermann und Dorothea, ethisch ausgelegt von Direktor Karl Weiss. Gebunden (Leinwand mit Goldpressung und do. Schnitt) à Fr. 3.75.

Der Frauen Heil. Von Dir. Carl Weiss.
Für Nichtmitglieder des "Schweizer
Frauen-Verbandes" Fr. 1.
Der Hausaltar. Ein Erbauungsbuch von
† Pfarrer A. Heuer in Burgdorf. Preis
cart. Fr. 2. 20.

Diplom-Anzeiger der "Schweizer Frauen-Zeitung".

(Mit wörtlichem Auszug der vom Preisgericht in Zürich ertheilten Noten.)

David Sprüngli & Sohn

Paradeplatz Nr. 19 Marktgasse Zürich Bahnhofstr. 19.

Paris und Zürich 1883 1882

Altorfer, J., Zürich, Marchand-tailleur. — Für geschmackvolle Installation, Mannigfaltigkeit der Leistungen und durchachwittlich guta Arbeit. schnittlich gute Arbeit.

Spörri, J., Zürich. — Für vorzügliche Leistungen in der ganzen Damen-Con-fection mit speziellem Verdienste um Einbürgerung dieser Industrie.

J. J. Brunner, Conditor, in Lichtensteig.
 — Bronce-Medaille für gefüllte Honig-kuchen, Baslerleckerli und Honig.

Bischoff, Joachim, St. Gallen. - Für eine reichhaltige Ausstellung sehr guter schweizerischer Schuhfabrikate und ver-ständnissvolle Anwendung richtiger Prinzipien für Fussbekleidung.

Isler, Ferd., Pfäffikon, Kt. Zürich. Für die gediegene Ausführung geschmack-voller und preiswürdiger Schlafzimmer-möbel (Bettstatten). 4/s

Hintermeister, H., Küsnacht-Zürich.

Für hervorragende, vielseitige Leistungen im Umfärben und chemischen Stoff-Reinigungsverfahren.

Weberei Grüneck, Müllheim (Th.), Mech. Bunt- und Rohweberei. — Für die ausgestellten, in Bezug auf Gediegenheit 5/3 und Manigfaltigkeit sehr guten Gewebe.